

PRESSEMITTEILUNG vom 12. Januar 2021

30 JAHRE STADTWERKE FREIBERG

... kaum eine andere Stadt in Deutschland ist so eng mit Energie verbunden wie Freiberg.

Bereits vor mehr als 200 Jahren flammte die Genialität Freiburger Forscher, Bürger und Unternehmer auf. 1812 entzündete Prof. Lampadius die erste Gaslaterne auf dem europäischen Kontinent. Dass aus seiner Vergasungstechnologie eines Tages ein ganzer Wirtschaftszweig werden sollte war sicher nicht absehbar.

In einem solchen Umfeld ist es nur zu logisch, dass die Bürger der Stadt ihre Versorgung mit Energie in die eigene Hand genommen haben. Frühester Beleg dieser Eigenständigkeit ist die Gründung des Freiburger Gasbeleuchtungs-Aktienvereines am 9. Juni 1845. Neben dem Bau der Gasanstalt wurden 1137 m Straßenrohrleitungen im Bereich der Erbschen Straße durch Freiburger Bürger finanziert.

Am 1. Oktober 1885 ging die Gasanstalt dann nach langen Verhandlungen in das Eigentum der Stadt über. Mit einigem guten Willen kann man dies als die Geburtsstunde kommunaler Eigenversorgung in Freiberg verstehen. 20 Jahre später folgte dann die Übertragung des 1900 errichteten und bis dahin an die AEG verpachteten Freiburger Elektrizitätswerkes an die Stadt.

Am 1. Januar 1924 wurden die bis dahin getrennt operierenden Geschäftsbereiche in den „Städtischen Betrieben“ zusammengefasst und aus den unmittelbaren Verwaltungsaufgaben der Stadt Freiberg herausgelöst.

Immerhin dauerte es dann noch bis 1939, ehe man dem Unternehmen die formelle Bezeichnung „Stadtwerke Freiberg“ gab.

Am 1. Oktober 1952 war es dann aber schon wieder vorbei mit der Eigenständigkeit. Kommunales und bürgerschaftliches Engagement mussten planwirtschaftlichen Vorgaben weichen. Die Energieversorgung der Stadt Freiberg wurde in den VEB Energieversorgung Freiberg umgewandelt und später dem Energiekombinat Karl-Marx-Stadt zugeordnet. Als im Oktober 1989 das politische Ende der DDR nahte war sicher noch nicht ganz klar, wie es mit der Energieversorgung weitergehen würde. Fest stand nur, ohne Energie geht auch in Freiberg nichts.

Am 14. Mai 1991 wurden die Stadtwerke Freiberg unter der Bezeichnung "Stadtwerke Freiberg AG" wiedergegründet. Seit der Liberalisierung der Energiemärkte vor 22 Jahren stehen die Stadtwerke Freiberg im Wettbewerb mit anderen Energieanbietern. Gerade der deutsche Energiemarkt zeichnet sich durch eine, im europäischen Vergleich, einmalige Vielfalt aus. Laut BDEW gibt es in Deutschland rund 900 aktive Gasversorger und über 1.100 Stromanbieter.

Längst haben die Stadtwerke Freiberg den Wettstreit um den Kunden erfolgreich angenommen.

„Oft spielt der Preis eine entscheidende Rolle. Doch wir sind uns sicher, dass wir mehr zu bieten haben als gute und ehrliche Preise. Individuelle Betreuung und Beratung erfordert individuelle Kenntnis der Belange unserer Kunden. Es wäre vermessen zu behaupten, hier seien wir perfekt. Aber wir sind sicher besser als manch andere. Und wir sind hier vor Ort für Sie da – auch die nächsten 30 Jahre.“

Gern wollen die Stadtwerke Freiberg ihr Jubiläum mit Ihnen feiern, nur ist dies in der aktuellen Situation nicht möglich. Doch ohne Sie hätten die Stadtwerke kein Jubiläum, was gefeiert werden könnte. Deshalb haben sich die Stadtwerke für ihr Jubiläumsjahr etwas anderes überlegt und feiern das Jubiläum einfach über das ganze Jahr hinweg – mit monatlichen Aktionen.

Wie sieht das genau aus?

Für jeden Monat in 2021 haben sich die Stadtwerke Mit-Mach-Aktionen für Sie ausgedacht, bei denen Sie natürlich auch immer tolle Preise gewinnen können. Im Januar 2021 starten die Stadtwerke mit einem Fotowettbewerb. Das Maskottchen der Stadtwerke, die Emse, ist Ihnen sicher bekannt. Seit nunmehr 17 Jahren begleitet sie das Unternehmen bereits.

Die Aufgabe

Machen Sie ein besonders tolles Bild von der Emse; gern gemeinsam mit Ihnen! Egal ob Sie eine Emse aus Plüsch, PVC oder selbstgemalt haben. Wenn Sie einen Instagram-oder Facebook-Account haben, posten Sie das Bild einfach mit dem Hashtag #stadtwerkeemse und verlinke Sie die Stadtwerke Freiberg (@swfreiberg) Alternativ können Sie Ihr Bild gern per WhatsApp (0173 3093532) oder Mail (info@stadtwerke-freiberg.de) an die Stadtwerke senden.

Der Gewinn

Die 30 schönsten Darstellungen, welche die Stadtwerken **bis zum 26. Januar 2021** erhalten gewinnen ein umfangreiches Stadtwerke-Überraschungspaket. Machen Sie mit!